

Tel Aviv, 11.6.1973

An Yad Vashem
Komitee „Gerechte unter den Völkern“
zu Händen des Vorsitzenden Richters, Dr. Bejski
Jerusalem

Wir Unterzeichner, die wie durch ein Wunder gerettet wurden und die wie auch der Rest der überlebenden Einwohner Boryslaws unser Leben und das unserer Nächsten Herrn Berthold Beitz verdanken, der während der nationalsozialistischen Okkupation Boryslaws die Position des Leiters der Erdölindustrie inne hatte, wenden uns an das Komitee mit der inbrünstigen Bitte, die Sachlage zu überprüfen und Herrn Beitz in die Reihe der Gerechten unter den Völkern aufzunehmen.

Es ist nicht wahr, dass Herr Beitz Juden aus geschäftlichem Interesse gerettet hätte. Wahr dagegen ist, dass er dies aus humanitären Gründen tat und dass er im Zusammenhang mit seinen Aktivitäten sich und seine Familie ständig einem Risiko aussetzte.

Wir bestätigen, dass Herr Beitz sehr oft Juden vor geplanten Massentransporten gewarnt hat, was sicherlich ermöglicht hat, die Mehrzahl dieser Menschen zu retten. Wir wissen, dass Herr Beitz sogar in seiner eigenen Wohnung Juden versteckt hat. Er forderte auch seine Arbeiter auf, jüdische Kinder aufzunehmen.

Die Behauptung einer verschwindend kleinen Zahl von Juden, dass sich Herr Beitz für die Rettung von Juden hätte entlohnen lassen, ist eine bösertige Unterstellung und entspricht nicht den Tatsachen. Es ergab sich, dass einige von ihnen in dieser Zeit überhaupt nicht in Boryslaw lebten und Herrn Beitz gar nicht kannten.

Es ist charakteristisch, dass diese Personen nicht einen einzigen konkreten Beleg für den Wahrheitsgehalt ihrer Behauptungen erbringen konnten.

Der Anlage fügen wir weitere bisher unbekannte Aussagen von durch Herrn Beitz geretteten Juden bzw. Aussagen von Zeugen solcher Fälle an.

Wir möchten hervorheben, dass wir diesen Appell einreichen, da wir von einem ungestillten Gefühl immenser Dankbarkeit gegenüber einem Deutschen erfüllt sind, der sich in dieser schrecklichen Zeit als ein äußerst humaner Mensch erwiesen hat. Indem er damals Juden rettete, rettet dieser Deutsche unbewusst die Ehre anderer Völker der Welt, die sich damals gegenüber unseren Hilferufen voller Blut stumm und taub stellten.

Unterschriften:

Marceli Horowitz, Bat-Yam

Blima Hamermann, Bat-Yam

Arthur Birman, Ramat-Gan

Lorka Altbach, Haifa

David Altbach, Haifa

David Wolf, Wien

Salomon Rosenberg, Tel-Aviv

Mina Horowitz, Bat-Yam

Dow Bergman, Holon

Fania Kornfeld, Holon

Jakub Kornfeld, Holon

Marcin Wilder, Holon

Genia Wilder, Holon

Gustav Halpern, Holon

Bronia Halpern, Holon

Jakub Himmel, Haifa

Samuel Wegner, Haifa